

Börsenblattbezug für Stellessuchende.

Laut § 7 der „Bestimmungen über die Verwaltung des Börsenblattes“ können Gehilfen den die Stellenangebote enthaltenden Bogen des Börsenblattes zu **1 M 50** für je **4 Wochen portofrei unter Band** beziehen. Die Versendung besorgt die Geschäftsstelle des Börsenvereins.

Stellessuchende Gehilfen werden wiederholt hierauf aufmerksam gemacht mit dem Bemerkung, daß eine kürzere Bezugszeit als 4 Wochen nicht zugestanden werden kann; dahingegen kann der Bezug des Bogens an jedem Tage begonnen werden und endet am gleichvielsten Tage des nächsten Monats. Der Betrag ist vorher franko an die Geschäftsstelle des Börsenvereins einzusenden; auch deutsche Reichs-Postwertzeichen werden in Zahlung angenommen.

Für ein größeres Sortiment wird zu sofort ein tüchtiger Gehilfe gesucht. Nur energische, flott arbeitende Herren mit eigener Initiative und gewandt im Bedienen einer feinen Kundschaft wollen sich melden. Gehalt monatlich **80 M** mit baldiger Zulage. Angebote mit Bild und Zeugnisabschriften unter G. F. 1478 an die Geschäftsstelle d. B.-V. erbeten.

In unserem Hause ist zum 1. Juni der Posten für Auslieferung und Kontenführung neu zu besetzen. Wir wünschen für denselben einen jüngeren Herrn zu engagieren, der soeben die Lehre verlassen haben kann, aber an pünktliches und zuverlässiges Arbeiten gewöhnt sein muss.

Herren, die nur eine Durchgangsstelle suchen, wollen sich gef. nicht melden.

Berlin W. 35.

C. A. Schwetschke und Sohn,
Verlagsbuchhandlung.

Zum 1. Juli suchen wir einen jüngeren, gewandten Gehilfen, der einen Journallesezirkel zu führen versteht und einige Kenntnis des Musikaliengeschäftes besitzt.

Angebote mit Gehaltsansprüchen, Photographie und Zeugnisabschriften erbeten.
Potsdam.

Riegel'sche Buch- u. Musikalienhdlg.
(E. Voss).

Zum 1. Juli suche ich einen tüchtigen im Verkehr mit feinem Publikum gewandten, gut empfohlenen Gehilfen. Angebote mit Gehaltsansprüchen und Photographie an **Max Nessel**, Buchhandlung in Breslau.

Ein Gehilfe, der an selbständiges Arbeiten gewöhnt ist, gut empfohlen ist und auch den Chef eventuell vertreten kann, wird von einer Provinzbuchhandlung in Deutsch-Böhmen aufzunehmen gesucht.

Angebote, womöglich mit Photographie, unter Chiffre J. B. # 1486 an die Geschäftsstelle d. B.-V. erbeten.

= Für Paris. = Größeres Kommissionsgeschäft mit deutschem und französischem Personal wünscht sobald als möglich einen Volontär einzustellen. Gute Gelegenheit, sich in der Sprache auszubilden und sich Litteraturkenntnisse anzueignen. Verpflichtung zu mindestens 6 monatlichem Verbleiben.

Nur Herren, die nicht allein des Vergnügens halber nach Paris zu gehen beabsichtigen, wollen ihr Angebot einreichen an **Mons. Dupont**, 17 rue Bonaparte, Paris.

Zum 1. Juli d. J., event. früher, suchen wir für unsere Kunst- und Buchhandlung einen jüngeren, selbständig arbeitenden Gehilfen. Derselbe muß schon im Kunsthandel gearbeitet haben und **durchaus gewandter Verkäufer**, auch seinem Aeußeren nach dazu geeignet sein. Etwas Erfahrung in der Buchführung und im übrigen sicheres, genaues Arbeiten durchaus notwendig, da die Stellung ziemlich selbständig ist. Es wollen sich nur Herren melden, die obigem in allen Punkten genügen; bevorzugt solche mit Empfehlungen des derzeitigen Prinzipals. — Die Stellung ist von Dauer. Gehalt **100 M** pro Monat. Anerbieten nur mit Photographie.
Hannover. **Gebrüder Schmidt.**

Für das Kontor eines wissenschaftlichen Sortiments (kein Ladengeschäft) wird zum 1. Juli, eventuell schon zum 1. Juni, ein jüngerer Gehilfe gesucht. Erforderlich ist, dass der Betreffende bereits im wissenschaftlichen Sortiment tätig war, eine gute Handschrift besitzt und zuverlässig arbeitet. Herren, die über diese Eigenschaften verfügen, wollen ihre Angebote unter Angabe der bisherigen Thätigkeit, der Gehaltsansprüche und unter Beifügung von Zeugnisabschriften an die Geschäftsstelle des B.-V. unter 1461 einreichen.

Wir suchen einen jüngeren, gut empfohlenen Gehilfen, der an sicheres Arbeiten gewöhnt ist. Gute Handschrift stellen wir als Bedingung. Bewerbungsschreiben unter Angabe der Gehaltsansprüche erbittet
Berlin, den 14. Mai 1901.

Nicolaische Buchhandlung
Borstell & Reimarus.

Die erste Gehilfenstelle ist bei uns zum 1. Juli neu zu besetzen, und suchen wir für diesen Posten einen gut empfohlenen, nicht zu jungen Sortimenter, der in jeder Beziehung tüchtig ist und den Prinzipal vertreten kann. Angebote erbitten wir uns mit Zeugnisabschriften, Angabe der Gehaltsansprüche und Photographie.
Coburg.

G. Niemann'sche

Hof-, Buch-, Kunst- u. Papierhdlg.

Zum baldigen Eintritt suche ich für dauerndes Engagement einen nicht zu jungen Herrn, der in der **doppelten Buchhaltung** und Anfertigung der Monatsabschlüsse ganz selbständig ist und längere Jahre bereits hierin praktisch auf einem grösseren Bureau selbständig gearbeitet hat. Gut empfohlene Herren wollen ihre Angebote mit Gehalts- und Altersangaben, sowie Photographie und Zeugnisse einsenden an
Oldenburg i. Gr.

Gerhard Stalling,

Buchdruckerei u. Verlagsbuchhandlung.
Gründungsjahr der Firma 1789.

Jüngerer, tüchtiger Gehilfe, ernster Arbeiter, zum baldigen Eintritt gesucht.
Leipa (Böhmen).

Jos. Hentschel,

vorm. Joh. Künstler,
Buch-, Kunst- u. Musikalienhdlg.

Zu möglichst baldigem Eintritt ein tüchtiger Gehilfe gesucht. Bedingungen: angenehmes Aeußere, gute Umgangsformen und flotte Handschrift. Anfangsgehalt **110 M**. — Gef. Angebote mit Zeugnisabschriften u. Photogr. erbeten.

Es wollen sich nur ganz gut empfohlene Herren melden.

Offenbach a. M.

Th. Steinmetz'sche Hofbuchhandlung,
Carl Schoeller.

Für unseren Kirchenmusikalien-Verlag suchen wir zum sofortigen Eintritt einen in allen Verlagsarbeiten erfahrenen, katholischen Gehilfen, der gänzlich selbständig arbeiten kann. Angebote mit Gehaltsansprüchen erbeten.

Leobschütz. **C. Kothe's Erben Verlag.**

Antiquar. — Zum 1. Juli suche ich einen tüchtigen Antiquar, möglichst mit Erfahrungen im wissenschaftlichen Antiquariat. Gef. ausführliche Bewerbungen mit Photographie und Gehaltsansprüchen direkt erbeten.

Akademische Buchh. von Conrad Skopnik
in Berlin NW., Dorotheenstr. 8.

Antiquar. — Münchener Handlung sucht einen routinierten Gehilfen, der einem Antiquariatsbetriebe vorzustehen und ausarbeiten im stande ist. Es wird auf einen energischen, thatkräftigen und selbständigen Mitarbeiter reflektiert. Gehalt den Leistungen entsprechend. Baldiger Antritt erwünscht. Angebote unter # 1499 an die Geschäftsstelle des B.-V.

Für Expedition, Ladenverkehr etc. ein zweiter Gehilfe zum sofortigen Eintritt gesucht. Angebote mit Gehaltsansprüchen, Zeugnisabschriften u. Photographie erbeten.

Müller & Rühle,

Buch- und Kunsthandlung
in Darmstadt.

Eine größere Leipziger Firma sucht für Expedition und Auslieferung einen tüchtigen, nicht zu jungen, intelligenten Gehilfen. Derselbe muß auch im Sortiment gearbeitet haben. Antritt möglichst am 15. Juni.

Angebote unter N. N. # 1496 durch die Geschäftsstelle des B.-V. erbeten.

Größere Berliner Verlagsbuchhandlung sucht zum 1. Juli jüngeren Gehilfen für Auslieferung, Kontenführung und Korrekturlesen. Stenographie erwünscht. Angebote mit Zeugnisabschriften, Saläransprüchen und Photographie unter Verlag # 1471 d. d. Geschäftsstelle d. B.-V.

Für meine Buch- und Schreibmaterialienhandlung, verbunden mit Buchdruckerei und Formular-Magazin, suche ich zum 1. Juli einen gewandten, selbständig arbeitenden, christlichen Gehilfen mit guter Handschrift. Bewerbungen mit Zeugnisabschriften und Angabe der Gehaltsansprüche bei freier Station im Hause erbeten an

G. Radef in Cosel, Schlef.

Zum 1. Juni sucht ein lebhaftes schweizerisches Sortiment einen an selbständiges, sicheres Arbeiten gewöhnten Gehilfen, gewandten Verkäufer, der gediegene Sortimentskenntnisse, sowie Kenntnisse der englischen und französischen Umgangssprache hat. Erwünscht ist auch einige Erfahrung im Kunsthandel. Herren, die schon im Auslande thätig waren, werden bevorzugt. Angebote mit Zeugnisabschriften, Photographie und Angabe der Gehaltsansprüche werden unter # 978 durch Herrn **K. F. Koehler** in Leipzig erbeten.

Zum 1. Juli suche ich einen durchaus tüchtigen, gut empfohlenen Gehilfen. — Angebote mit Zeugnissen und Gehaltsansprüchen erbittet
Heidelberg.

G. Winter'sche Universitäts-Buchhandlung
Inhaber **F. W. Kochow.**

Eine Verlagsbuchhandlung in Berlin sucht zum sofortigen Eintritt, event. zum 1. Juni eine **Dame** christlicher Konfession, die mit dem Eintragen der Konten, sowie sonstigen buchhändlerischen Arbeiten vertraut ist. Prima-Zeugnisse, sowie gute Handschrift Bedingung, stenographische Fertigkeit sehr erwünscht. Angebote unter R. S. T. # 840, Berlin, Postamt W. 9.